

eines Willy Brandt zu missbrauchen. Mir wird übel!

Ursula Waldmann,  
Winterbach

## Ist es das wirklich wert?

Betr.: Ortsumfahrung Miedelsbach

Wer sich hier aufmerksam die beiden Grafiken über die Verkehrsbelastung von Miedelsbach angeschaut hat, wird schnell zu dem Schluss kommen, dass da einiges nicht stimmen kann! Als Erstes missfällt es mir, dass der „Schwerverkehr“ ab 3,5 Tonnen angegeben ist, somit wären die Linienbusse zwischen Bahnhof Miedelsbach und Steinenberg beziehungsweise Krehwinkel gleichgesetzt mit wirklichem Schwerverkehr, obwohl diese sinnvolle Zubringerfunktion zur Wieslauftalbahn ja eigentlich die Verkehrsbelastung verringert! Bei der Grafik „Ist-Zustand“ gibt es keinen Unterschied zwischen Kübler- und Netto-Kreisel. Bei „Prognose 2035“ verschwinden auf unlogische Weise Fahrzeuge. Wer nun auf

Basis dieser, vermutlich zu hoch angesetzten, Zahlen am liebsten schon morgen die Baufahrzeuge anrollen sehen möchte, dem tut es gut, seinen trüben Blick zu schärfen und mal an zukünftige Generationen zu denken, die auch ein Recht auf eine lebenswerte Umgebung ihres Wohnortes haben!

Durch dieses in meinen Augen sinnlose Verkehrsprojekt würde die der Naherholung dienende Landschaft unwiederbringlich zerstört, ebenso würde vielen, teilweise bedrohten Pflanzen und Tieren der Lebensraum genommen! Ist es das wirklich wert? Außerdem wäre diese Umfahrung im Konflikt mit Maßnahmen zum Hochwasserschutz! Demnach wäre die einzig sinnvolle Trassenführung eine Überarbeitung der Variante 4. Aber ist nicht das größte Verkehrsproblem in Miedelsbach, dass es im morgendlichen Berufsverkehr immer mal zum Rückstau vom Kübler-Kreisel kommt? Dies könnte schnell mit einer Reaktivierung des Bypasses erreicht werden.

Michael Thurm, Schorndorf-Miedelsbach